

## Qualität im Regional- und S-Bahn-Verkehr in Berlin und Brandenburg



Fotos: VBB

Um ein verlässliches Verkehrsangebot in Berlin und Brandenburg zu gewährleisten, führt die Verkehrsverbund Berlin Brandenburg GmbH ein **umfangreiches Qualitätsmanagement** durch. Für die Planung, Steuerung und Kontrolle der erbrachten Leistungen im Regional- und S-Bahn-Verkehr ist das Controlling der Qualitätskriterien Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit sowie Verfügbarkeit von Fahrzeugen und Aufzügen von hoher Bedeutung. Auf den folgenden Seiten wird monatlich über die **Entwicklung dieser Kenngrößen** sowie über besondere Ereignisse im Regional- und S-Bahn-Betrieb berichtet, um einige wichtige Ergebnisse des Qualitätsmanagements transparent, nachvollziehbar und vergleichbar darzustellen. Um eine möglichst hohe Übersichtlichkeit und Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu erhalten, ist die Berechnungsmethodik der Kenngrößen in diesem Bericht unabhängig von der jeweiligen vertragsrelevanten Bewertung.

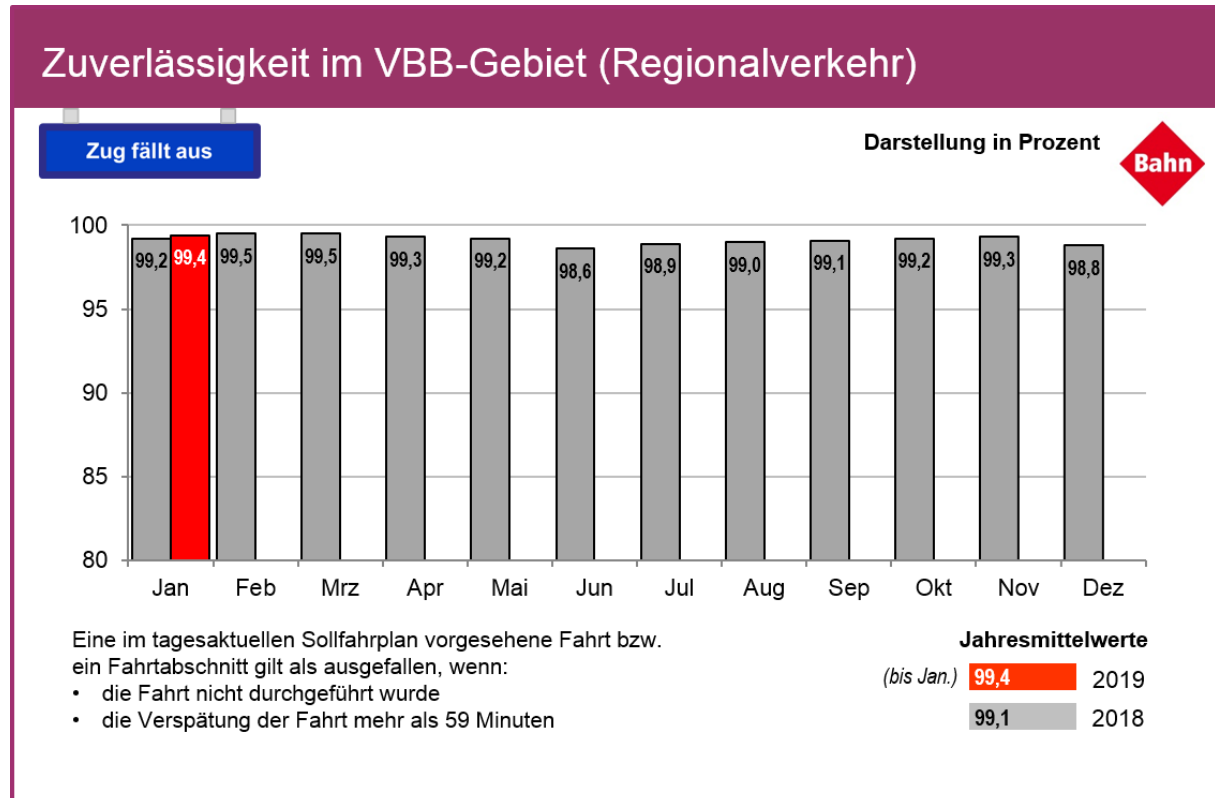
**Weiterführende Informationen** zu Leistung, Qualität und Finanzierung des gesamten öffentlichen Nahverkehrs im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg erhalten Sie im jährlich erscheinenden [VBB-Verbundbericht](#). Einen Überblick über den Zustand des Streckennetzes und der Stationen im Verbundgebiet bieten der jährlich veröffentlichte [Netzzustandsbericht](#) und die ebenfalls jährlich erscheinende [Qualitätsanalyse Stationen](#). Informationen über die Verkehrsverträge, die aktuell im SPNV vergeben sind, erhält man in den jeweiligen [Steckbriefen zu den Verkehrsverträgen](#). Eine Auswertung der Qualitätskenngrößen für die durch die BVG betriebenen Verkehrsmittel U-Bahn, Straßenbahn, Bus und Fähre wird in den [Qualitätsberichten des Center Nahverkehr Berlin](#) veröffentlicht.

### Inhalt

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Zuverlässigkeit Regionalverkehr ..... | 2 |
| Pünktlichkeit Regionalverkehr .....   | 3 |
| Zuverlässigkeit Berliner S-Bahn.....  | 4 |
| Pünktlichkeit Berliner S-Bahn .....   | 5 |
| Fahrzeugeinsatz Berliner S-Bahn ..... | 6 |
| Aufzugsverfügbarkeit .....            | 7 |
| Erläuterungen.....                    | 7 |

## Zuverlässigkeit Regionalverkehr (Verkehrsunternehmen: DB Regio, ODEG, NEB, HANS, BOB)

Im Regionalverkehr wurden im Januar, gemessen an der Summe der Zugkilometer, **99,4 Prozent** der geplanten Fahrten tatsächlich durchgeführt.

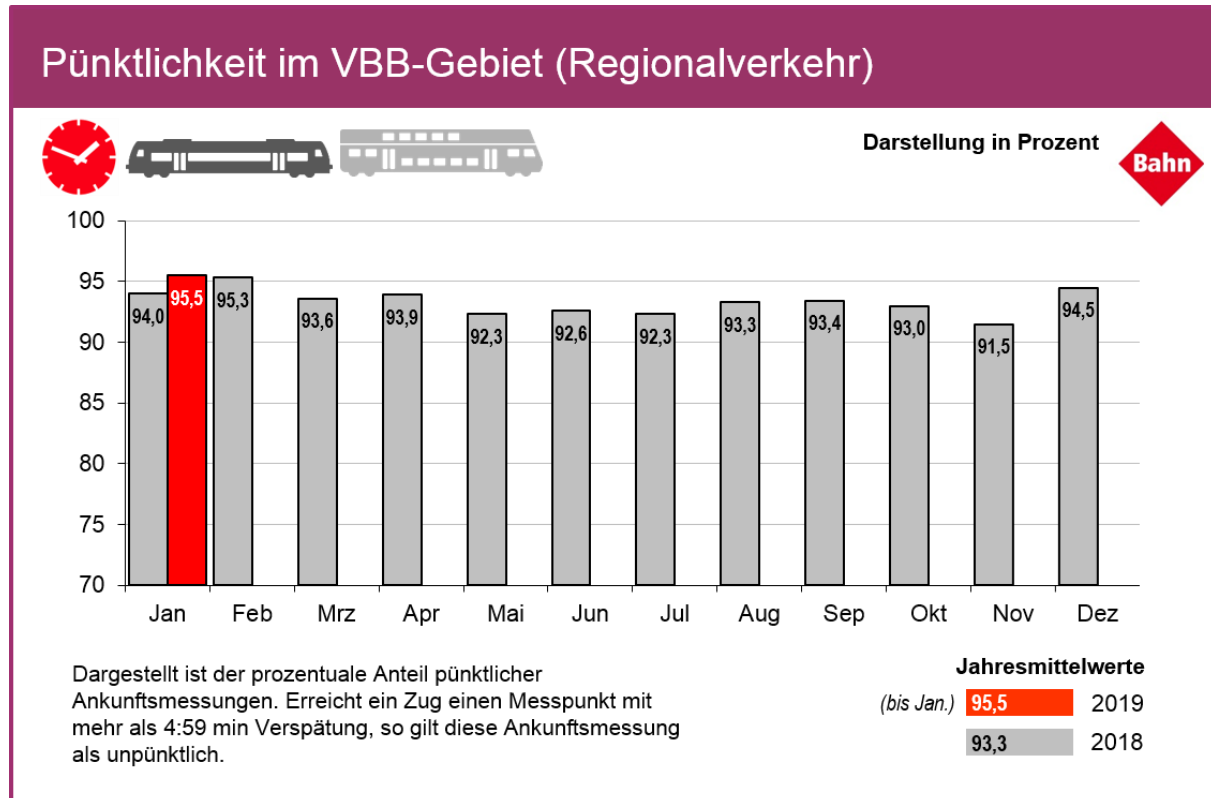


Es wurden 3,270 Mio Zugkilometer (Zkm) bei den Verkehrsunternehmen auf dem Landesgebiet von Berlin und Brandenburg bestellt. Davon fielen

- 0,092 Mio. Zkm aufgrund von Bauarbeiten und
- 0,017 Mio. Zkm wegen Störungen aus.
- 0,002 Mio. Zkm wurden als Ausfall gewertet, da die Verspätung größer als der Takt der Linie war.

## Pünktlichkeit Regionalverkehr (Verkehrsunternehmen: DB Regio, ODEG, NEB, HANS, BOB)

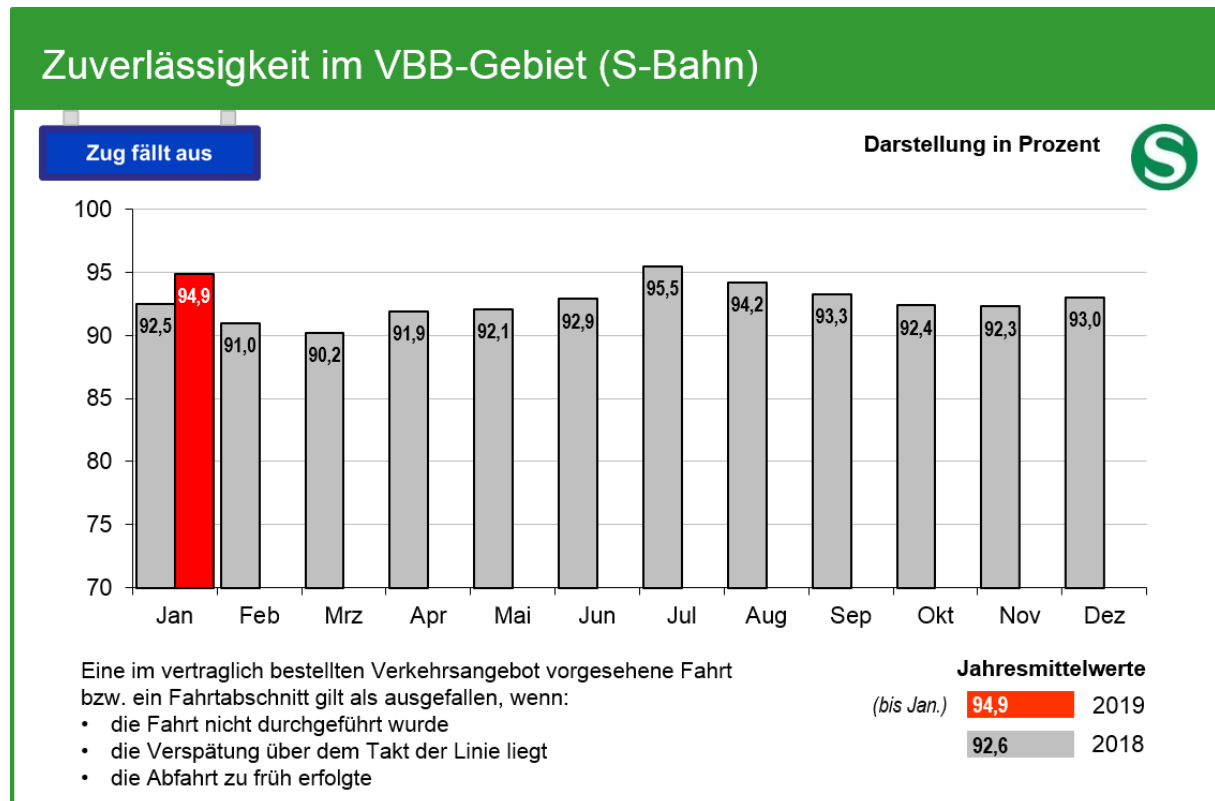
Die Pünktlichkeit des Regionalverkehrs erreichte im Januar, gemessen an der Anzahl der Messpunktankünfte, eine Quote von **95,5 Prozent**.



Im Januar wurden im gesamten Verbundgebiet bei 117.320 Messungen 5269 Ankünfte mit einer Verspätung von mehr als 4:59 min gemessen.

## Zuverlässigkeit Berliner S-Bahn

Im S-Bahn-Verkehr wurden im Januar **94,9 Prozent** der bestellten Fahrten tatsächlich durchgeführt. Gegenüber dem Vormonat stieg der Zuverlässigkeitsgrad um 1,9 Prozent.



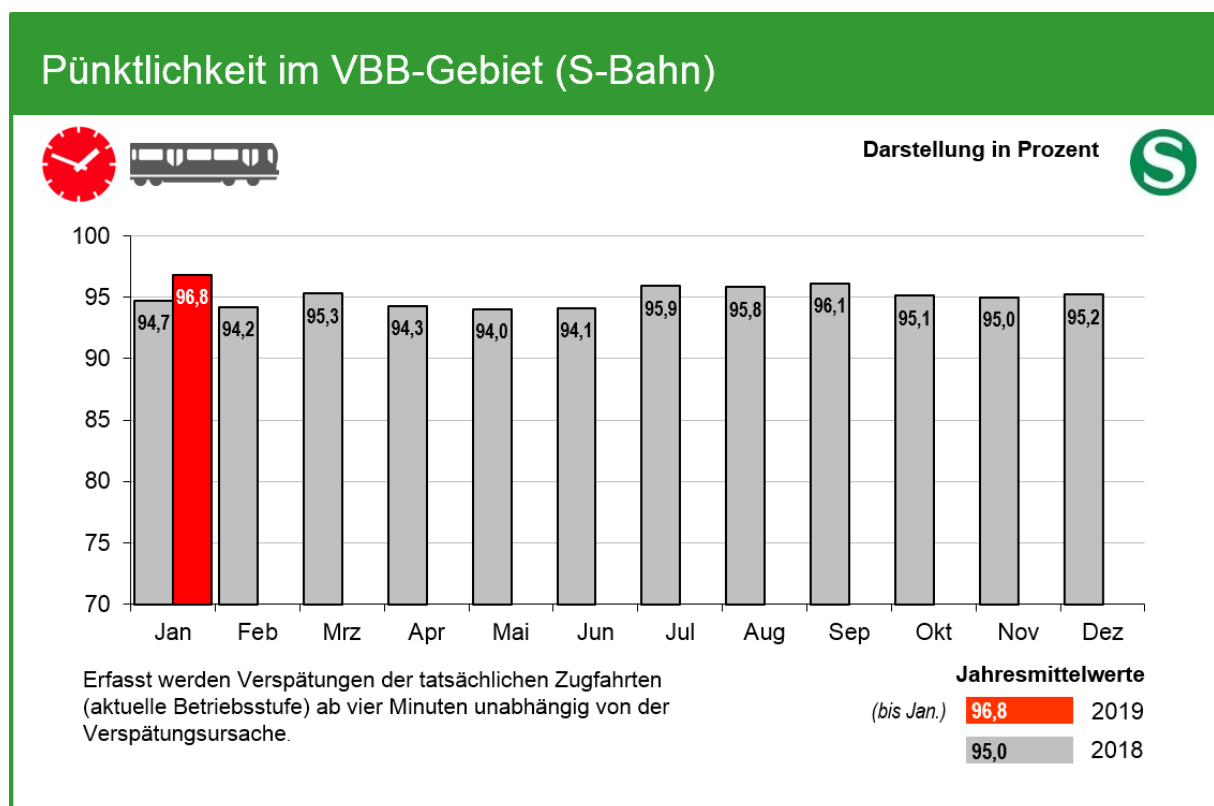
Legt man den für die **im Januar aktuelle Betriebsstufe** geltenden Fahrplan zugrunde, der aufgrund der noch immer **eingeschränkten Fahrzeugverfügbarkeit** um einige Verstärkerzugfahrten in den Hauptverkehrszeiten auf den Linien S1 und S5 reduziert ist, so hat die S-Bahn Berlin GmbH im Januar einen Zuverlässigkeitsgrad von **95,0 Prozent** erreicht.

## Pünktlichkeit Berliner S-Bahn

Auf der Grundlage der aktuellen Betriebsstufe erreichte die S-Bahn Berlin GmbH im Januar einen Pünktlichkeitsgrad von **96,8 Prozent**. Gegenüber dem Wert des Vormonats bedeutet dies einen Anstieg um 1,6 Prozent.

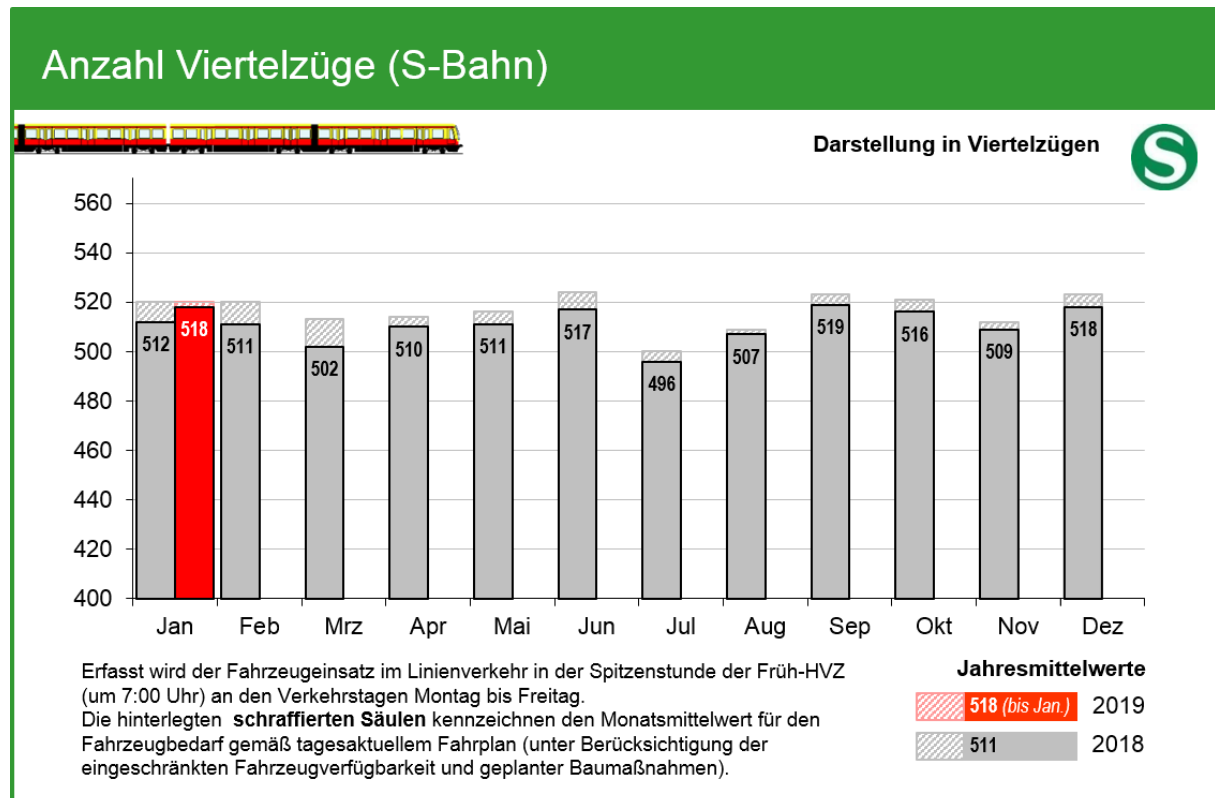
Die erwartete Stabilisierung der Pünktlichkeit der im Abschnitt Ostkreuz – Ostbahnhof verkehrenden Linien, insbesondere der S5 und der S7, infolge der dortigen Inbetriebnahme der vollständigen viergleisigen Infrastruktur ist eingetreten. Auch auf nahezu allen übrigen Linien hat sich die Pünktlichkeit gegenüber dem Vormonat verbessert. Die im netzweiten Vergleich schlechtesten Pünktlichkeitswerte weisen weiterhin, wie bereits im Vormonat, die Linien S85 und S46 auf. Die Ursachen hierfür sind noch zu prüfen.

Im Februar zeichnet sich eine Fortsetzung des positiven Trends des Monats Januar ab. Wichtig ist nun, dass die S-Bahn Berlin GmbH und die DB Netz AG in ihren Bemühungen nicht nachlassen, dieses verbesserte Niveau der Pünktlichkeit dauerhaft zu stabilisieren.



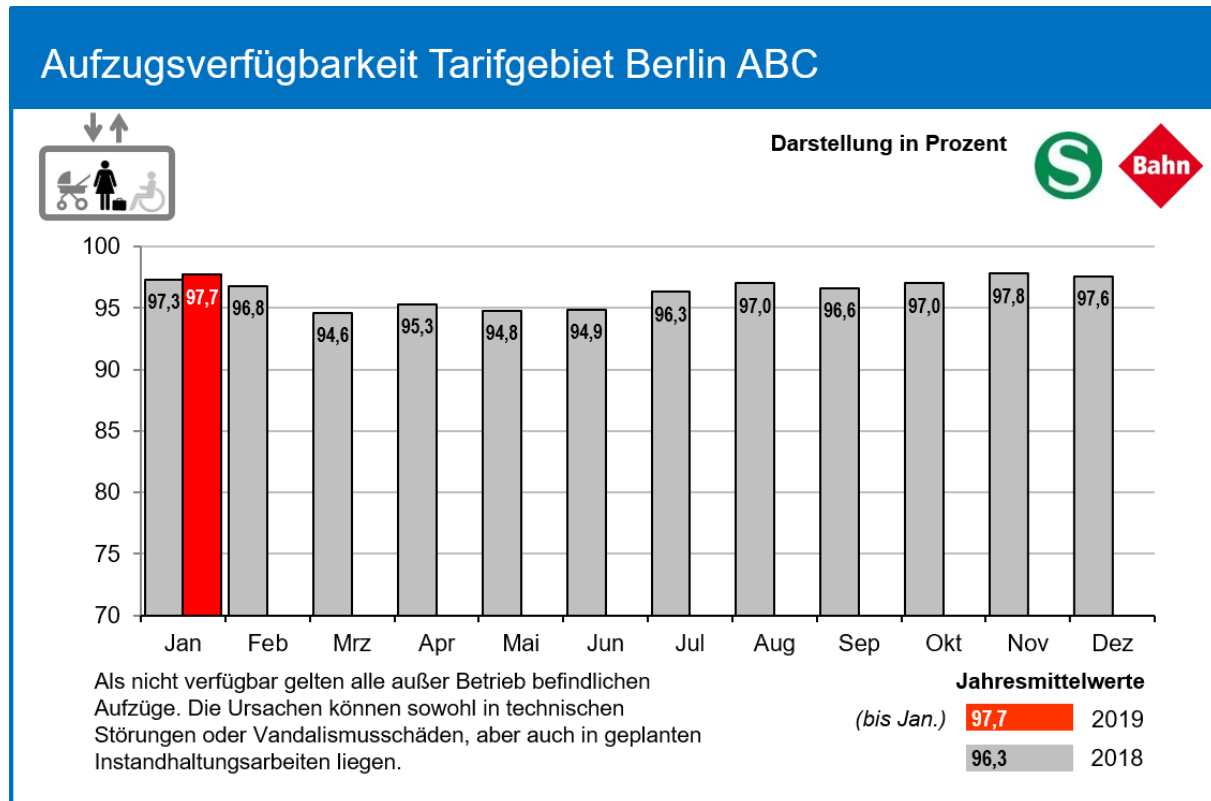
## Fahrzeugeinsatz Berliner S-Bahn

Gemäß jeweils tagesaktuell gültigem Fahrplan (unter Berücksichtigung geplanter Baumaßnahmen sowie des planmäßig reduzierten Verkehrsangebotes infolge der weiterhin eingeschränkten Fahrzeugverfügbarkeit) waren im Januar in der morgendlichen Hauptverkehrszeit durchschnittlich 520 Viertelzüge für den Linienverkehr bereitzustellen, ein baubedingt leicht vermindertes Soll. Mit durchschnittlich **518 verfügbaren Viertelzügen** im Linieneinsatz blieb die Fahrzeugverfügbarkeit gegenüber dem Niveau des Vormonats zwar unverändert, in Relation zum baubedingt geringeren Bedarf ergibt sich jedoch ein leicht gestiegener **Erfüllungsgrad von 99,6 Prozent**, als Zeichen einer weiteren Stabilisierung der Fahrzeugverfügbarkeit.



## Aufzugsverfügbarkeit

Auf den S-Bahn-Stationen sowie den von S-Bahn und Regionalverkehr gemeinsam genutzten Bahnhöfen im Tarifgebiet Berlin ABC sind für einen barrierefreien Zugang zu den Stationen neben zahlreichen Rampen derzeit 242 von der DB Station&Service AG betriebene Aufzüge vorhanden. Davon waren im Januar 2019 im Mittel **236 Aufzüge** betriebsbereit. Die Aufzugsverfügbarkeit erreichte einen Wert von **97,7 Prozent**.



Im Jahr 2019 tauscht die DB Station&Service AG nach aktuellem Stand im VBB-Gebiet Aufzüge in den hier aufgeführten Bahnhöfen während folgender Zeiträume aus:\*

|             |  |                   |   |
|-------------|--|-------------------|---|
| Potsdam Hbf | Regional- und Fernbstg. (Gl. 2/4) von 05/19 bis 08/19, S-Bstg. (Gl. 6/7) von 01/19 bis 05/19 | Brandenburger Tor | S-Bstg. (Gl. 1/2) ab 2. Quartal 2019                                      |
| Hennigsdorf | S-Bstg. (Gl. 1/5) und Regionalbstg. (Gl. 6/7) ab 1. Quartal 2019                             | Potsdamer Platz   | Regionalbstg. 3/4 (2 Aufzüge) von 05/19 bis 09/19 und von 09/19 bis 12/19 |
|             |  | Berlin-Tegel      | S-Bstg. (Gl.1/2) von 09/19 bis 12/19                                      |
|             |  | Berlin Hbf        | Panoramaaufzug von 10/19 bis 02/20  |

\*Änderungen möglich

Die fünf Aufzüge mit der größten störungsbedingten Ausfalldauer sind in der Tabelle ersichtlich.

| Station  | Störungsdauer gesamt | Störungsanzahl | Ursache/ Bemerkungen  |
|--|----------------------|----------------|---|
| <b>S+U Hauptbahnhof</b> (zw. Regional-/ Fernbstg.en Gl. 3+4 und Gl. 11+12)       | 14 Tage 14 Std.      | 6              | Personeneinschluss, defekter Ruftaster, diverse Türstörungen                        |
| <b>S Beusselstr.</b> (zw. Beusselbrücke und S-Bstg.)                             | 12 Tage 20 Std.      | 17             | Diverse Türstörungen – umfangreiche Reparaturarbeiten (defekte Türsteuerung)        |
| <b>S+U Lichtenberg</b> (zw. Empfangsgebäude und Fußgängertunnel)                 | 08 Tage 18 Std.      | 2              | Umfangreiche Reparaturarbeiten – Anpassung der Gegengewichte notwendig              |
| <b>S+U Wittenau</b> (zw. Wilhelmsruher Damm und S-Bstg.)                         | 05 Tage 11 Std.      | 5              | Umfangreiche Reparaturarbeiten (defekte Türverriegelung)                            |
| <b>S+U Hauptbahnhof</b> (zw. Regional-/ Fernbstg. Gl. 3+4 und S-Bstg. Gl. 15+16) | 04 Tage 13 Std.      | 14             | Vandalismusschaden an der Tür, zweimaliger Personeneinschluss, diverse Türstörungen |

## Erläuterungen

### Erläuterungen zur Zuverlässigkeit

Die Zuverlässigkeit beschreibt den Ausfall von einzelnen Zugfahrten. Eine Fahrt gilt als ausgefallen, wenn sie nicht durchgeführt wird, die Abfahrt zu früh erfolgt oder die Verspätung über dem Takt der Linie liegt. Beim Ausfall einzelner Stationen gilt der Streckenabschnitt, in dem der Halt liegt, als nicht bedient. Fahrten, die auf Grund von planmäßigen Bauarbeiten nicht stattfinden, gelten nicht als Ausfall.

Für die S-Bahn Berlin GmbH werden in der Zuverlässigkeitsstatistik die ausgefallenen Zugfahrten auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Verkehrsangebotes erfasst, und nicht aufgrund des aktuell geltenden Fahrplans.

### Erläuterung zur Pünktlichkeit

Die Pünktlichkeit im Regionalverkehr basiert auf Daten, die an 67 Messpunkten im VBB-Gebiet erhoben werden. Um Einheitlichkeit zu gewährleisten, werden in dieser Statistik alle Verspätungen ab 5:00 Minuten berücksichtigt, auch wenn die vertraglich relevanten Grenzwerte teilweise strenger angesetzt werden. Die Daten basieren auf Ankunftsdaten der tatsächlich verkehrenden Züge, wobei sämtliche Verspätungen, unabhängig von der Ursache, in die Statistik einfließen. Für die Linie RB45 werden keine Messungen im VBB-Gebiet durchgeführt.

Die Darstellung der Pünktlichkeit im S-Bahnverkehr erfolgt für (eingeschränkte) Vergleichszwecke mit dem Regionalverkehr auf Basis der Ankünfte der tatsächlich durchgeführten Zugfahrten an allen Halten. Erfasst werden bei der S-Bahn alle Verspätungen ab 4:00 Minuten. Die gegenüber dem bestellten Verkehrsangebot ausgefallenen Zugfahrten werden hier nicht berücksichtigt, sondern in der Zuverlässigkeitsstatistik erfasst.

Die gewählten Darstellungen sind unabhängig von den jeweiligen vertraglichen Bewertungen. Linienscharfe Werte können aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden.



| Zeit  | Time/Temps | Über            | Via                       | Ziel             | Destination |
|-------|------------|-----------------|---------------------------|------------------|-------------|
| 16:47 | RE 7       | B-Schönefeld +  | Blankenfelde - Zossen     | Wunsdorf-Waldst. |             |
| 16:47 | ICE 544    | Hannover        | Böschung - Düsseldorf     | Köln             |             |
|       | ICE 554    | Hagen           | Wuppertal                 | Köln             |             |
| 16:48 | EC 179     | B-Südkeuz       | Dresden - Bad Schandau    | Praha hl.n.      |             |
| 16:51 | RE 1       | B-Ostbahnhof    | Erkner - Fürstenwalde     | Frankfurt (O)    |             |
| 16:51 | RB 21      | B-Wannsee       | Potsdam - P-Charlottenhof | Golm             |             |
|       |            | P-Charlottenhof | Werder - Groß Kreutz      | Brandenburg      |             |
| 16:52 | ICE 1719   | B-Südkeuz       | Lu. Wittenberg            | Leipzig          |             |
| 16:54 | ICE 1197   | Wolfsburg       | Hannover - Göttingen      | Frankfurt(M) Hbf |             |
| 16:57 | RB 14      | Berlin Zoo      | B-Spandau - Brieselang    | Nauen            |             |
| 17:02 | RE 4       | B-Spandau       | Elstal - Wustermark       | Rathenow         |             |
| 17:04 | X 68904    | B-Südkeuz       |                           | Leipzig          |             |

Foto: DB AG

### Erläuterung zur Aufzugsverfügbarkeit

Um allen Fahrgästen, auch den in der Mobilität eingeschränkten Personen, gleichermaßen die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu ermöglichen, ist der barrierefreie Zugang zu den Stationen von großer Bedeutung. Dieser kann über Aufzüge oder Rampen realisiert werden.

Die Aufzugsverfügbarkeit wird auf der Grundlage der von der S-Bahn Berlin GmbH und der DB Station&Service AG im Internet unter „Mobilitätsstörungen“ veröffentlichten Daten durch den VBB kontinuierlich in halbstündigen Intervallen erfasst.

Bei der Ermittlung der Aufzüge mit der größten Störungsdauer werden alle Aufzüge berücksichtigt, die im jeweiligen Monat an mindestens einem Tag gestört waren. Berechnet wird jeweils die gesamte Dauer der Störung im aktuellen Monat. Wenn die Störung bereits vor Anfang des jeweiligen Monats bestand, ist dies aus dem angegebenen Störungsbeginn ersichtlich. Die insgesamt sechs Aufzüge anderer Betreiber (z.B. BVG, Land Berlin, brandenburgische Gemeinden) auf S-Bahnhöfen bleiben in der Auswertung unberücksichtigt.

Daten zur aktuellen Pünktlichkeit der einzelnen Züge und zur derzeitigen Verfügbarkeit der Aufzüge sind auch in der elektronischen Fahrplanauskunft enthalten: [VBB-Fahrinfo](#)